

KOMM.CARE – EIN KOMMUNALES UNTERSTÜTZUNGSANGEBOT

... AUCH MIT BLICK AUF AZUA

Theresa Vanheiden
Prof. Dr. Susanne Fleckinger

15.06.2022





- **Auftraggeber:**

Niedersächsisches Ministerium für
Soziales, Gesundheit und Gleichstellung



- **Laufzeit:**

01.02.2019 - 28.02.2022, **01.03.2022 - 28.02.2025**



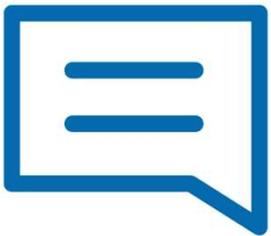
- **Umsetzung:**

insgesamt 2,5 Vollzeitbeschäftigtenäquivalent:
Dr. Maren Preuß [02/19-01/20], Birgit Wolff [seit
02/19], Prof. Dr. Susanne Fleckinger [seit 03/20-
07/22], Johanna Ritter [seit 03/22], Theresa
Vanheiden [seit 03/22]



- **Dialoggruppe:**

Vertreter*innen in Kommunen in Niedersachsen



Beratende Unterstützung der Verwaltungen vor dem Hintergrund des NPflegeG

- ... bei der Entwicklung aussagekräftiger und ressourcenschonender **örtlicher Pflegeberichte**
- ... bei der **Durchführung örtlicher Pflegekonferenzen**
- ... mit dialogisch entwickelten **Handlungshilfen**, mit **Workshops** und der Durchführung von **Landespflegekonferenzen**

Unterstützung der Kommunen in ihrer **pflegebezogenen Planungs-, Koordinierungs- und Steuerungskompetenz**

Unterstützung einer **systematischen Nutzung der Erkenntnisse** für die Planung und Entwicklung von Maßnahmen auf Landesebene und kommunaler Ebene

Vom Status Quo zur guten Praxis – miteinander im Dialog sein

Komm.Care bietet ein Reflexionsangebot

- Individuelle Ausgangssituation in der Kommune gemeinsam beleuchten
- Umsetzungsmöglichkeiten für örtliche Pflegeberichte/Pflegekonferenzen ausloten (z. B. Arbeitsweisen, Inhalte, Ressourcenmanagement)
- Eigene Handlungsorientierung finden
- Längerfristige Strategien entwickeln
- Partizipationsansätze ausbauen
- Synergien nutzen und Doppelstrukturen vermeiden
- Fragen und Good-Practice-Erfahrungen (mit)teilen in Workshops





Örtliche Pflegeberichte

- Gliederungen
- Textbausteine
- Arbeitshilfe zur Berechnung der Prävalenz und Inzidenz von Demenz
- Literaturhinweise

Handlungshilfen unter:
www.gesundheit-nds.de

Örtliche Pflegekonferenzen

- Gesetzliche Vorgaben und Rahmenbedingungen
- Empfehlungen zur Durchführung örtlicher Pflegekonferenzen
- Empfehlungen zum Aufbau von örtlichen Pflegekonferenzen – Prozessphasen
- Muster-Geschäftsordnung

Handlungshilfen und Muster-Geschäftsordnung unter:
www.gesundheit-nds.de

Punktuelle **Beratung** oder längerfristige Begleitungsprozesse





Beratende Unterstützung der Verwaltungen vor dem Hintergrund der AzUA-Verordnung

- ... Unterstützung bei der Analyse der kommunalen Versorgungssituation zu vorhandenen und potenziellen Angeboten
- ... Erhebung der Gründe für eine mangelnde Inanspruchnahme
- ... Unterstützung bei der Entwicklung und Umsetzung von lösungsorientierten Maßnahmen zur Verbesserung der bestehenden Versorgungssituation
- ... Unterstützung bei der Gründung von regionalen, versorgungsorientierten Netzwerken von AzUA-Akteurinnen und -Akteuren und weiterer Interessierter sowie deren Einbindung in örtliche Pflegekonferenzen
- ... Förderung von Austausch und Fortbildungsangeboten für Verantwortliche in den Kommunen, um dieses Themenfeld in die pflegerische Versorgungsplanung vor Ort stärker zu integrieren

Komm.Care und AzUA– eine Chance der kommunalen Verwaltung? Ja ...

... vor dem Hintergrund von Ansätzen kommunaler Sorge (Klie 2015, 2020; Wegleitner et al. 2015, 2018; Kellehear 2013; Fleckinger/Schmidt-Semisch 2019; Deutscher Bundestag 2016; BMFSFJ 2016; Nds. Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung 2021)

- Pflege sektorenübergreifend denken
- Die berufliche [und die informelle, zivilgesellschaftliche] pflegerische Sorge für Menschen strukturiert entwickeln und stärken
- Pflege regional denken
- Bürger*innen miteinander ins Gespräch bringen

Pflege als Teil von Community Care denken

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) (Hrsg.) (2016): Zweiter Engagementbericht über die Entwicklung des bürgerschaftlichen Engagements in der Bundesrepublik Deutschland. „Demografischer Wandel und bürgerschaftliches Engagement: Der Beitrag des Engagements zur lokalen Entwicklung.“ Verfügbar unter: <http://www.zweiterengagementbericht.de/> (2022-06-15).

Deutscher Bundestag (2016): Siebter Bericht zur Lage der älteren Generation in der Bundesrepublik Deutschland. Sorge und Mitverantwortung in der Kommune – Aufbau und Sicherung zukunftsfähiger Gemeinschaften. Drucksache 18/10210. Verfügbar unter: <https://www.siebter-altenbericht.de/> (2022-06-15).

Fleckinger, Susanne/Schmidt-Semisch, Henning (2019): Kommunale Sorgeskultur. Gesundheitsförderung am Lebensende. In: Zeitschrift Impulse für Gesundheitsförderung, 102, S. 4-5.

Kellehear, Allan (2013): Compassionate Communities. End-of-Life Care as Everyone's Responsibility. In: QJM. An International Journal of Medicine 106, H. 12, S. 1071-1075.

Klie, Thomas (2015): Caring Communities als Perspektive für Sorge und Pflege in einer Gesellschaft des langen Lebens. In: Freiräume für die Zukunft. Plädoyer für einen ‚Neuen Generationenvertrag‘. Band 17 der Reihe Wirtschaft und Soziales, hrsgg. von der Heinrich-Böll-Stiftung. Berlin: Heinrich-Böll-Stiftung, S. 31-44.

Klie, Thomas (2020): Kommunale Sorge. In: Impulse für Gesundheitsförderung, 108, S. 3-4.

Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung (2021): Landespflegebericht Niedersachsen. Verfügbar unter: https://www.ms.niedersachsen.de/startseite/gesundheit_pflege/pflege/ (2022-06-15).

Wegleitner, Klaus (2015): Compassionate Communities. Von der institutionellen Versorgung zur Sorgeskultur, vom „professionalisierten“ Ehrenamt zum zivilgesellschaftlichen Engagement. In: Leidfaden, 4, S. 23-19.

Wegleitner, Klaus/Schuchter, Patrick/Prieth, Sonja (2018): ‚Ingredients‘ of a supportive web of caring relationships at the end of life: Findings from a community research project in Austria. In: Sociology of Health & Illness. Doi: 10.1111/1467-9566.12738.

A group of four people, all wearing light blue surgical face masks, are gathered around a wooden table in what appears to be a modern office or meeting room. They are focused on their work. On the table, there are two laptops, several documents with charts and graphs, and two white coffee cups with black lids. One person is pointing at a document, another is writing on a notepad, and a third is typing on a laptop. The background shows a large window with a view of a cityscape. A semi-transparent blue banner with white text is overlaid across the center of the image.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Projektmitarbeitende



Prof. Dr. Susanne Fleckinger

Johanna Ritter

Theresa Vanheiden

Birgit Wolff

E-Mail: komm.care@gesundheit-nds.de

Internet: <https://www.gesundheit-nds.de>

Landesvereinigung für Gesundheit und
Akademie für Sozialmedizin
Niedersachsen e. V. (LVG & AFS Nds. e. V.)
Fenskeweg 2
30165 Hannover